



Anfrage Nr.: mAF0262/17
Datum: 16. August 2017

MÜNDLICHE ANFRAGE

Fraktion AfD
Harald Gilke

Sitzung am:

Gegenstand:

Schulverpflegung in Klotzsche

Fragen:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie Presseberichten zu entnehmen, gab es zu Schuljahresstart im Gymnasium Dresden-Klotzsche Probleme bei der Verpflegung der Schüler. An etwa 150 Schüler konnte in der Schulkantine kein Mittagessen ausgereicht werden, weil die Platzkapazitäten dazu nicht ausreichen. Trotz intensiver Intervention der Eltern gegen das zu geringe Platzangebot in der Kantine, die für insgesamt 870 Schüler nur 120 Plätze vorsieht, hat sich die Stadt bisher auf den Standpunkt gestellt, die beste Maßnahme gegen die Situation in Klotzsche sei die schnelle Umsetzung der Baumaßnahmen. Vorgesehen sei zudem eine Art Rotationssystem, um die an der Schulspeisung teilnehmenden Schüler während der Mittagspause zu verpflegen. In Ihrer Antwort auf die schriftliche Anfrage (AF1693/17) meines Kollegen Harald Gilke, heißt es wörtlich: „Bei einem mehrfachen Platzwechsel, wie an anderen Schulen, ist die Platzkapazität als ausreichend einzuschätzen.“ In der Beantwortung der Frage waren Sie, Herr Oberbürgermeister, von einer Teilnehmerzahl von etwa 300 Schülern ausgegangen. Am ersten Schultag konnten jedoch insgesamt nur etwa 280 Essen ausgereicht werden. Mit Schuljahresbeginn wurden aber abweichend früherer Planungen 500 Essen bei einem neuen Lieferanten bestellt. Daraus ergibt sich für mich folgende Frage:

Welche Maßnahmen hat die Stadt ergriffen, um den sich frühzeitig abzeichnenden Misstand zu begegnen und für ausreichend Platzkapazitäten zu sorgen, um der sich geänderten Teilnehmerzahl beim Mittagessen Rechnung zu tragen, und was gedenkt die Stadt zu tun, um zukünftig die Schulverpflegung in Klotzsche sicherzustellen?

